

Die Philosophie des Ausbildungszentrums Nord (ABZ Nord):

Die Klassische Chinesische Medizin versteht den Menschen nicht isoliert, sondern als Teil eines größeren Ganzen. Der Mensch steht zwischen Himmel und Erde und ist in ständiger Wechselwirkung mit seiner Umwelt.

Unserer Auffassung nach werden Gesundheit und Krankheit als dynamische Prozesse verstanden, bei denen unsere Lebenskraft Qi, Yin und Yang sowie das Netz der Fünf Wandlungsphasen miteinander in Interaktion stehen. Dabei soll nicht lediglich ein einzelnes Symptom behandelt werden, sondern die zugrunde liegende Disharmonie bzw. die Wurzel der Erkrankung erkannt und therapiert werden. Akupunktur ist deshalb weit mehr als das Setzen einzelner Nadeln: Um sie wirksam einzusetzen, braucht es ein eigenständiges medizinisches Denken, eine differenzierte Diagnostik und das Verständnis der klassischen chinesischen Lehre.

Unsere Ausbildung verbindet konsequent theoretisches Wissen mit praktischer Erfahrung, damit aus dem Verständnis der chinesischen Medizin eine sichere therapeutische Handlungskompetenz entsteht. Besonderen Wert legen wir als Lehrende des ABZ Nord auf eine gründliche, langfristige Ausbildung durch erfahrene Praktiker*innen. Eine verkürzte Ausbildung bleibt unserer Auffassung nach leicht bei einem rein symptomorientierten „Stechen“ stehen. Die Praxis im Lehr-Ambulatorium ist eine *conditio sine qua non* für eine erfolgreiche Arbeit in der eigenen Praxis.

Das übergeordnete Ziel unserer Ausbildung ist schließlich die Entwicklung des Therapeuten/der Therapeutin vom Handwerker der Akupunktur hin zu einem/er eigenständig denkenden und verantwortungsvollen Heiler*in, die den Menschen in seiner körperlichen, seelischen und energetischen Gesamtheit wahrnimmt.